



Entwicklungspolitische Perspektivkonferenz der Deutschen Länder 2019

Vom 4. bis 5. April 2019 trafen sich die Deutschen Länder für die entwicklungspolitische Perspektivkonferenz in Saarbrücken. Die Länderperspektivkonferenz dient dem inhaltlichen Austausch über das entwicklungspolitische Engagement der Deutschen Länder. Während 2018 die Länderperspektivkonferenz in Bremen unter der Überschrift „Menschenrechte“ stand, besprachen sich die Ländervertreter/-innen dieses Jahr zu „Nachhaltigkeit“. Durch Nachhaltigkeitsstrategien und Gesetzgebung auf Länderebene sowie entsprechendes Regierungshandeln setzen sich die Deutschen Länder für Nachhaltigkeit ein. Die Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (BNE/GL) ist im Rahmen der Bildungshoheit eine klassische Aufgabe der Deutschen Länder. BNE/GL schafft die Grundvoraussetzung für nachhaltiges Handeln in allen gesellschaftlichen Bereichen. Ein weiteres Betätigungsfeld der Deutschen Länder im Bereich der Nachhaltigkeit ist die öffentliche Beschaffung. Mit der Umstellung auf ökologisch und sozial nachhaltige Beschaffungskriterien kann hier viel erreicht werden.

Lesen Sie hierzu auch die [Pressemitteilung](#) des Ministeriums für Bildung und Kultur Saarland.

Info: Portal „Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik“, World University Service e. V., Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartnerin: Anne-Sophie Tramer, Tel. 0611 9446170, [portal\[at\]wusgermany.de](mailto:portal[at]wusgermany.de), www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de



Bildungsminister Ulrich Commerçon mit den Teilnehmer/-innen der entwicklungspolitischen Perspektivkonferenz, Quelle: Ministerium für Bildung und Kultur Saarland

Projekt gefördert durch: die Deutschen Länder

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen